

Ressort: Finanzen

DAX lasst vor Italien-Referendum nach

Frankfurt/Main, 02.12.2016, 17:38 Uhr

GDN - Zum Wochenausklang hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.513,35 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,20 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

An der Spitze der Kursliste standen die Papiere von ProSieben Sat.1 Media, Adidas und der Deutschen Telekom. Die Papiere der Deutschen Lufthansa, der Deutschen Bank und der Commerzbank rangierten am Ende der Kursliste. Beobachtern zufolge sorgten unter anderem das Verfassungsreferendum in Italien und die österreichische Bundespräsidentenwahl am Wochenende für Unruhe an den europäischen Aktienmärkten. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag etwas stärker. Ein Euro kostete 1,07 US-Dollar (+0,14 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.175,06 US-Dollar gezahlt (+0,29 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,39 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-81781/dax-lasst-vor-italien-referendum-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com